

Zaschendorf

20. Reitersommerfest in Zaschendorf mit Reit- und Voltigiertag

27.08.2016



Veranstalter: SG Schönfeld e.V. Abt. Pferdesport

Nennungen an: SG Schönfeld e.V. Abt. Pferdesport
Dorfstraße 3, 01328 Dresden
Tel.: 0351-2692041, Mail: eiko_steingraeber@yahoo.de

Nennungsschluss: 07.08.2015

Teilnahmeberechtigt: Mitglieder der SG Schönfeld e.V. Abt. Pferdesport, sowie Reiter aus Vereinen der Landkreise Dresden Stadt, Sächsische Schweiz- Osterzgebirge, Bautzen, Meißen, sowie eingeladene Gäste, die nicht Mitglieder eines Vereins sein müssen

Richter: Klaus Müller

Besondere Bestimmungen:

- Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO und den Allgemeinen und besonderen Bestimmungen der LK Sachsen 2016 sowie den Beschluss Allgem. Pferdesport.
- Nenngebühren sind der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das Vereinskonto zu überweisen. Bankverbindung: Kontoinhaber: SG Schönfeld e.V., Ostsächsische Sparkasse Dresden, IBAN: DE 33 8505 0300 3120 0559 20, BIC: OSDDDE81XXX ; für Bargeld wird keine Haftung übernommen
- Für alle Pferde muss ein ausreichender Versicherungsschutz vorhanden sein. (Tierhalter-Haftpflichtversicherung) Pferdepass ist mitzubringen.
- Bei geringer Nennungszahl behält sich der Veranstalter vor Wettbewerbe ausfallen zu lassen (Startgebühr wird dann wieder ausgezahlt) oder Wettbewerbe zusammenzulegen.
- Die Zeiteinteilung wird entweder bei Angabe einer E-Mail-Adresse oder bei Beifügen eines frankierten Rückumschlages zugesendet.
- Die Startplatzzahl wird auf 20 Startplätze je Wettbewerb begrenzt, wobei der Eingang der Nennung und des Nenngeldes beim Veranstalter als Ausschlusskriterium fungiert.
- Der Veranstalter behält sich vor Wettbewerbe in Abteilungen zu unterteilen.
- Alle Teilnehmer, außer den Voltigierern, haben eine Drei- oder Vierpunktkappe zu tragen.
- Der Veranstalter schließt jede Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungshilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus jede Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Wettbewerb 1: Themenvoltigieren

a: Themenvoltigier-WB mit Kostüm auf dem Holzpferd - Krümelgruppen

Teilnehmer: 4-10 Voltigierer der Jahrgänge 2007 und jünger, die noch nicht in Galoppwettbewerben gestartet sind

Pferde/Ponys: 6-jährig und älter

Anforderungen: Die Voltigierer zeigen eine frei zusammengestellte Vorführung auf dem Holzpferd zu einem bestimmten Motto. Maximal 2 Voltigierer sind gleichzeitig auf dem Holzpferd. Dabei sind mindestens 08 der 12 Pflichtkürelemente (in Anlehnung an WBO 305) in die Kür einzubauen. Für den

Aufsprung steht ein Trampolin zur Verfügung. Hilfestellungen beim Aufsprung und während der Kür sind erlaubt. Die Kostüme und die Musik sind dem Thema angepasst. Vokalmusik ist erlaubt. Das Thema ist bei der Nennung anzugeben

Bewertung: Die Vorführung wird mit 2 WN (A- und B- Note) von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle) bewertet. A-Note für Ausführung der Pflichtkürelemente und der Kürübungen, sowie deren Schwierigkeit und B-Note für die künstlerische Gestaltung (Musik und Kostüme). Die beiden Noten entsprechen einer Punktzahl und werden addiert. Die Gruppe mit der höchsten Punktzahl gewinnt. Die Gesamtzeit der Vorführung beträgt 6 bis 8 Minuten

Ausrüstung der Voltigierer: sportgerechte und zweckmäßige Kleidung, Kostüm

Nenngebühr: 10€ je Gruppe

Wettbewerb 1: Themenvoltigieren

b: Themenvoltigier-WB mit Kostüm auf dem Holzpferd

Teilnehmer: 4 bis 10 Voltigierer der Jahrgänge 2002 und jünger, die noch nicht in Galoppwettbewerben gestartet sind

Pferde/Ponys: 6-jährig und älter

Anforderungen: Die Voltigierer zeigen eine frei zusammengestellte Vorführung auf dem Holzpferd zu einem bestimmten Motto. Maximal 3 Voltigierer sind gleichzeitig auf dem Holzpferd. Dabei sind mindestens 10 der 12 Pflichtkürelemente (siehe 1.a.) in die Kür einzubauen. Für den Aufsprung steht ein Trampolin zur Verfügung. Hilfestellungen beim Aufsprung sind erlaubt. Die Kostüme und die Musik sind dem Thema angepasst. Vokalmusik ist erlaubt. Das Thema ist bei der Nennung anzugeben

Bewertung: Die Vorführung wird mit 2 WN (A- und B- Note) von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle) bewertet. A-Note für Ausführung der Pflichtkürelemente und der Kürübungen, sowie deren Schwierigkeit und B-Note für die künstlerische Gestaltung (Musik und Kostüme). Die beiden Noten entsprechen einer Punktzahl und werden addiert. Die Gruppe mit der höchsten Punktzahl gewinnt. Die Gesamtzeit der Vorführung beträgt 6 bis 8 Minuten

Ausrüstung der Voltigierer: sportgerechte und zweckmäßige Kleidung, Kostüm

Nenngebühr: 10€ je Gruppe

Wettbewerb 1: Themenvoltigieren

c: Themenvoltigier-WB mit Kostüm auf dem Holzpferd - Oldies

Teilnehmer: 2-6 Voltigierer der Jahrgänge 2000 und älter, die nicht mehr aktiv voltigieren und in der Saison lediglich in anderen Oldie-Wettbewerben gestartet sind.

Anforderungen: siehe 1.b.

Pferde/Ponys: 6-jährig und älter

Bewertung: siehe 1.b. Die Gesamtzeit der Vorführung beträgt maximal bei 2 Voltigierern 2 Minuten, bei 3 Voltigierern 3 Minuten, bei 4 Voltigierern 4 Minuten, bei 5 Voltigierern 5 Minuten und bei 6 Voltigierern 6 Minuten.

Ausrüstung der Voltigierer: siehe 1.b.

Nenngebühr: 10€ je Gruppe

Wettbewerb 2: Wettbewerb Voltigiergruppen, Pflicht, Schritt oder Galopp

Teilnehmer: Jahrgänge 2001 und jünger, eine Gruppe besteht aus 4-8 Voltigierern

Pferde/Ponys: 6-jährig und älter

Longenführer: Im Besitz des LA 5

Ausrüstung: in Anlehnung an WBO 305

Anforderungen: Die Voltigierer zeigen im Schritt oder Galopp die Pflicht in Blöcken

1.Block: - Aufsprung (bleibt ohne Wertung; Hilfestellung erlaubt), - Grundsitz, - Waage (A-Fahne), - daraus in den Liegestütz, Einbücken zum Sitz, Abgang nach außen (linkes Bein über den Pferdehals nach Außen führen)

2.Block:- Aufsprung (bleibt ohne Wertung; Hilfestellung erlaubt), - Quersitz, - Knien, - daraus in den Liegestütz, - Abgang nach Innen (rechtes Bein über den Pferdehals nach Innen führen)

Bewertung: Die Vorstellung wird mit einer WN zwischen 0 und 10 (mit einer Dezimalstelle nach dem Komma) bewertet. Die Wertnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der einzeln bewerteten Pflichtelemente aller Voltigierer.

Nenngebühr: 10€ je Gruppe

Wettbewerb 3: Themenvoltigier-WB, Doppel, Schritt

Teilnehmer: Ein Teilnehmer muss Jahrgang 2004 und jünger sein. Für den zweiten Teilnehmer gibt es keine Altersbegrenzung.

Pferde/Ponys: 6-jährig und älter

Longenführer: Im Besitz des LA 5

Anforderungen: in Anlehnung an WBO 309. Die Voltigierer zeigen im Schritt eine Kür zu einem Thema. Dabei sind 6 der 12 Pflichtkürelemente (siehe 1.a.) in die Kür einzubauen. Beide Voltigierer dürfen gleichzeitig auf dem Pferd sein. Musik und Kostüme müssen dem Thema entsprechen. Das Thema ist spätestens bei Bestätigung der Nennung anzugeben. Die Vorführung darf auf beliebiger Hand erfolgen.

Ausr.: in Anlehnung an WB 309.

Bewertung: Die Vorführung wird mit 2 WN (A- und B-Note) von 10 bis 0 (eine Dezimalstelle) bewertet- A-Note für die Ausführung der Kürübungen und ihre Ausführung und B-Note für die künstlerische Gestaltung (Musik und Kostüme). Diese beiden WN entsprechen der Punktzahl und werden addiert. Das Paar mit der höchsten Punktzahl gewinnt.

Die Gesamtzeit der Vorführung beträgt max. 2 Minuten.

Nenngebühr: 10€ je Doppel

Wettbewerb 5: Geschicklichkeitswettbewerb

a: geführter Geschicklichkeitswettbewerb

Teilnehmer: Jahrgänge 2006 und jünger, LK ohne, 0, die nicht im Wettbewerb 6 starten

Pferde/Ponys: 4-jährig und älter

Anforderungen: Ein Parcours mit verschiedenen Geschicklichkeitsaufgaben wird erstellt und muss vom Teilnehmer, der geführt wird, in ggf. vorgegebener Gangart in möglichst kurzer Zeit absolviert werden. Es wird eine Parcourskizze erstellt, in der die Höchstzeit (HZ) angegeben wird.

Ausrüstung: in Anlehnung an WB 201

Bewertung: gemessen wird die zur Bewältigung des Parcours benötigte Zeit, Fehlerpunkte werden aufaddiert; Sieger ist der Teilnehmer mit der schnellsten Zeit;

es erfolgt eine Einteilung in Leistungsgruppen vor Ort nach vorheriger Absprache

Nenngebühr: 5€

Wettbewerb 5

b: Geschicklichkeitswettbewerb für Kinder ohne Sprünge

Teilnehmer: Jahrgänge 2000 und jünger, LK ohne, 0, die nicht im Wettbewerb 6 starten

Pferde/Ponys: 4-jährig und älter

Anforderungen: Ein Parcours mit verschiedenen Geschicklichkeitsaufgaben wird erstellt und muss vom Teilnehmer in ggf. vorgegebener Gangart in möglichst kurzer Zeit absolviert werden. Es wird eine Parcourskizze erstellt, in der die Höchstzeit (HZ) angegeben wird.

Ausrüstung: in Anlehnung an WB 201

Bewertung: gemessen wird die zur Bewältigung des Parcours benötigte Zeit, Fehlerpunkte werden aufaddiert; Sieger ist der Teilnehmer mit der schnellsten Zeit;

es erfolgt eine Einteilung in Leistungsgruppen vor Ort nach vorheriger Absprache

Nenngebühr: 5€

Wettbewerb 5

c: Geschicklichkeitswettbewerb für Fortgeschrittene ohne Sprünge

Teilnehmer: Jahrgänge 1998 und jünger, LK ohne, 0, die nicht im Wettbewerb 6 starten

Pferde/Ponys: 4-jährig und älter

Anforderungen: Ein Parcours mit verschiedenen Geschicklichkeitsaufgaben wird erstellt und muss vom Teilnehmer in ggf. vorgegebener Gangart in möglichst kurzer Zeit absolviert werden. Es wird eine Parcourskizze erstellt, in der die Höchstzeit (HZ) angegeben wird.

Ausrüstung: in Anlehnung an WB 201

Bewertung: gemessen wird die zur Bewältigung des Parcours benötigte Zeit, Fehlerpunkte werden aufaddiert; Sieger ist der Teilnehmer mit der schnellsten Zeit

Nenngebühr: 5€

Wettbewerb 5

d: Geschicklichkeit für Fortgeschrittene mit Sprüngen (max. 50cm)

Teilnehmer: alle Altersklassen; LK ohne, 0, die nicht im Wettbewerb 6 starten

Pferde/Ponys: 4-jährig und älter

Anforderungen: Ein Parcours mit verschiedenen Geschicklichkeitsaufgaben wird erstellt und muss vom Teilnehmer in ggf. vorgegebener Gangart in möglichst kurzer Zeit absolviert werden. Es wird eine Parcoursskizze erstellt, in der die Höchstzeit (HZ) angegeben wird.

Ausrüstung: in Anlehnung an WB 201

Bewertung: gemessen wird die zur Bewältigung des Parcours benötigte Zeit, Fehler werden in Zeitstrafen umgewandelt und auf das Ergebnis aufaddiert; Sieger ist der Teilnehmer mit der schnellsten Zeit

Nenngebühr: 5€

Wettbewerb 6: Reiter-WB Schritt-Trab

Teilnehmer: alle Alterklassen; LK ohne, 0, die nicht im Wettbewerb 5 starten

Pferde/Ponys: 5-jährig und älter

Ausrüstung: In Anlehnung an WBO 233

Anforderungen: In einer Gruppe von 3-4 Reitern zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter Schritt und Trab (Leichttraben und Aussitzen) und verschiedene Bahnfiguren.

Bewertung: Der Teilnehmer erhält einen (mündlichen) Kommentar zu seinem Sitz, seiner beginnenden Einwirkung und zum Gesamteindruck. Es wird eine WN zwischen 10 und 0 (eine Dezimalstelle) gegeben.

Nenngebühr: 5€

Wettbewerb 7.: Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp

Teilnehmer: alle Altersklassen, LK ohne, 0, die nicht im Wettbewerb 6 starten

Pferde/Ponys: 5-jährig und älter

Ausrüstung: in Anlehnung an WBO 234

Anforderungen: In einer Gruppe von 3-4 Reitern zeigt der Teilnehmer nach Weisung der Richter Schritt, Trab (im Leichttraben und Aussitzen) und Galopp, sowie einige Bahnfiguren. Bügelüberlegen kann verlangt werden.

Bewertung: Der Teilnehmer erhält einen (mündlichen) Kommentar zu seinem Sitz, seiner beginnenden Einwirkung und zum Gesamteindruck. Es wird eine WN zwischen 10 und 0 (eine Dezimalstelle) gegeben.

Nenngebühr: 5€

Für das leibliche Wohl und Unterhaltung wird bestens gesorgt sein.